

27.09.2012

Kleine Anfrage 510

des Abgeordneten Volker Jung CDU

Deutliche Verzögerung bei der Bearbeitung der BAföG-Anträge am Studentenwerk Paderborn?

Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) sind ein wichtiger Bestandteil der Studienfinanzierung. Im Jahr 2011 wurden landesweit insgesamt 114.650 BAföG-Anträge in den Ämtern für Ausbildungsförderungen gestellt. Gefördert wurden im Sommersemester 2011 insgesamt 79.522 und im Wintersemester 2011/2012 insgesamt 86.946 Studierende.

Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer eines BAföG-Antrages betrug im vergangenen Jahr rund zwei Monate. Eine vergleichbare Situation finden wir auch in dem Studentenwerk Paderborn vor.

Medienberichten zufolge ist die Zahl der BAföG-Anträge am Studentenwerk Paderborn in den letzten zwei Jahren von 5.400 auf über 7.000 angewachsen. Die Mitarbeiter kommen mit der Bearbeitung der Anträge kaum noch hinterher.

In Anbetracht des Ansturms von Studierenden durch die doppelten Abiturjahrgänge zum Wintersemester 2012/2013 wird eine Zunahme der Anträge erwartet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele BAföG-Anträge wurden jeweils in den Jahren 2010 und 2011 im Vergleich zum Jahr 2012 in Paderborn gestellt?
2. Wie viele Anträge wurden davon jeweils positiv beschieden?
3. Wie lange waren die durchschnittliche sowie die maximale Bearbeitungsdauer der gestellten BAföG-Anträge in den Jahren 2010 und 2011 im Vergleich zum Jahr 2012?

Datum des Originals: 27.09.2012/Ausgegeben: 01.10.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

4. Welche Maßnahmen werden von der Landesregierung ergriffen, um die zeitnahe Bearbeitung der BAföG-Anträge zu gewährleisten?

Volker Jung